

Das Berufskolleg

- qualifiziert für Studium und Beruf

es können zugleich zwei Abschlüsse erreicht werden:
- der nächst höhere allgemeinbildende Abschluss und
- ein Berufsabschluss

- verbindet Allgemein- und Berufsbildung

Inhalte der Allgemeinbildung werden praxisnah an Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt vermittelt.

- ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen

Grundsätzlich ist mit den Abschlüssen Fachhochschulreife bzw. Allgemeine Hochschulreife (Abitur) eine freie Studienfachwahl möglich.

- bietet interessante berufliche Perspektiven und Karrieren im Betrieb

Absolventen des Berufskollegs haben gelernt, organisatorische und technologische Probleme zu analysieren, Problemlösungsstrategien zu entwickeln, zu vertreten und umzusetzen, ihre Arbeit zu kontrollieren, zu reflektieren und im Team zu arbeiten.

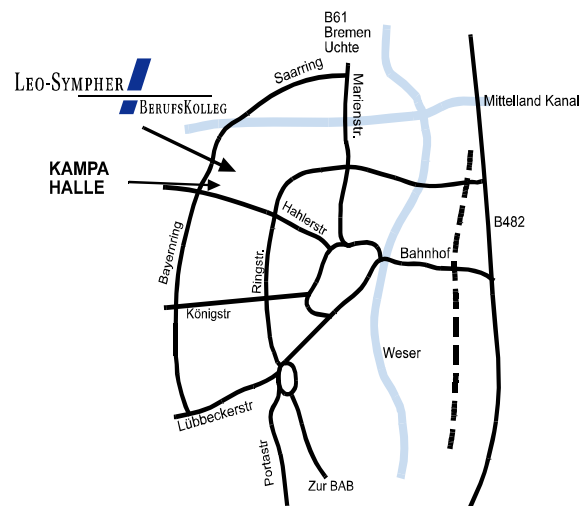
- stellt sich den Forderungen einer modernen "Wissensgesellschaft"

Der Unterricht ist so organisiert und gestaltet, dass die hier erworbene berufliche Handlungskompetenz aktiv und selbstbewusst zur Lösung von Zukunftsaufgaben eingesetzt werden kann.

Stand: September 2016

Bürozeiten:
Mo./ Di./ Do. 7.30-15.45 Uhr
Mi. 7.30-13.20 Uhr
Fr. 7.30-12.00 Uhr

MINDEN



Schulleiter
Knut Engels

Stellv. Schulleiterin
Andrea Rabeneick

Schullaufbahnberatung

Joachim Steffen / Anke Thielking

Burkhard Koch

☎ 0571/83701-53

Schulbüro

☎ 0571/83701-0

Information

Martina Waltke

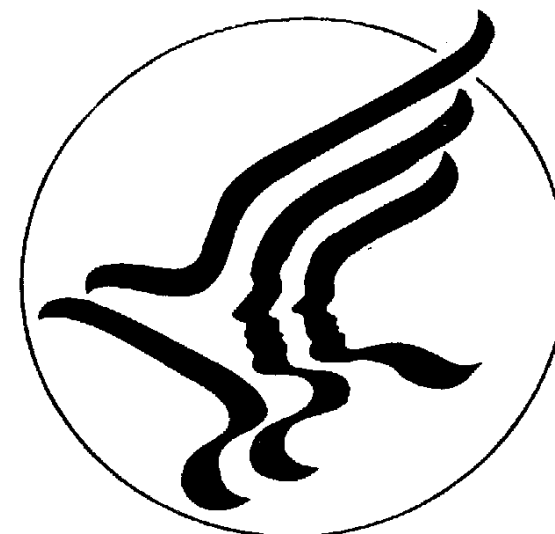
☎ 0571/83701-53

LEO-SYMPHER-BERUFSKOLLEG
HABSBURGERRING 53A, 32425 MINDEN
TEL.: 0571/83701-0 FAX: 0571/83701-99
EMAIL: SCHULE@LSBK.DE
WWW.LSBK.DE

LEO-SYMPHER
BERUFSKOLLEG

Kreis Minden - Lübbecke • Schule der Sekundarstufe II

Berufsfachschule



**Staatlich geprüfte
Sozialassistentin/Staatlich
geprüfter Sozialassistent**

Sozialassistentin/Sozialassistent

Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, das heißt, dass am Ende des zweiten Ausbildungsjahres der Abschluss Fachoberschulreife, ggf. mit Q-Vermerk, und der berufliche Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent“ erlangt werden können.

Für Schüler, die bereits die Fachoberschulreife erlangt haben, ist der Bildungsgang einfachqualifizierend, sie erwerben den beruflichen Abschluss und ggf. den Q-Vermerk.

Die Teilnahme am Sportunterricht ist verpflichtend, weil dieser berufsqualifizierend ist.

Die Ausbildung vermittelt neben der Grundqualifikation der Assistenz zur selbstständigen Lebensführung einen breiten und differenzierten Einblick in die verschiedenen Berufs- und Arbeitsfelder der Gesundheits- und Sozialpflege.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenschwester/zum Gesundheits- und Krankenpfleger
- Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/-in
- Ausbildung zum/zur Erzieher/-in
- Besuch der Fachoberschule
- Besuch der Höheren Berufsfachschule

Sozialassistentin/Sozialassistent

Fächerübersicht

Berufsbezogener Lernbereich

Sozialpädagogik und Sozialpflege
Praxis Sozialpädagogik und Sozialpflege
Ernährung und Hauswirtschaft
Praxis hauswirtschaftliche Versorgung
Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung
Mathematik
Englisch

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation
Religionslehre
Sport / Gesundheitsförderung
Politik / Gesellschaftslehre

Praktika

Es sind vier Praktika von je vier Wochen in den Bereichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen, alten Menschen, Kranken und Behinderten zu erbringen.

Abschlussprüfungen

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und ggf. einem mündlichen Teil. Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Arbeiten aus dem berufsbezogenen Lernbereich. Der Prüfungsausschuss legt die Prüfungsthemen fest.

Sozialassistentin/Sozialassistent

Anmeldung (nur noch online)

- im Schulbüro der zzt. besuchten Schule
- unter www.schueleranmeldung.de
- im Schulbüro des Leo-Symphoniker-Berufskollegs vom **04. bis zum 25. Februar 2017**

Folgende Unterlagen sind bis zum Ende der Anmeldezeit einzureichen

- ausgedrucktes Online-Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses
- schriftliche Begründung, warum die Ausbildung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten gewählt wurde

Eingangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss/Fachoberschulreife
- gesundheitliche Eignung
- polizeiliches Führungszeugnis
- Impfschutz (MMR, DPT, Polio, Hepatitis A)

Ausbildungsdauer

- 2 Jahre (vollzeitschulisch)

Kosten

- Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln
- Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15,-- €/Jahr
- Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 160,-- € für den Bildungsgang

Förderung

gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich

Einsatzmöglichkeiten

- Kindergärten und Kindertagesstätten
- heilerziehungspflegerische Einrichtungen
- Krankenhäuser
- Altenheime
- ambulante Dienste